

Ausführungsbestimmungen über die Berufsmaturitätsschule

vom 22. August 2006 (Stand 1. August 2015)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002¹⁾ und der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung, BMV) vom 24. Juni 2009²⁾, gestützt auf Artikel 104 des Bildungsgesetzes vom 16. März 2006³⁾, *

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*
(Art. 1 BMV) *

¹ Diese Ausführungsbestimmungen regeln die Berufsmaturitätsschule, soweit sie nicht bereits durch die Bestimmungen der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität⁴⁾, und die Vorgaben des Rahmenlehrplanes und des Schullehrplanes geregelt werden. *

² ... *

Art. 2 *Angebot*
(Art. 13 BMV) *

¹ Die Ausbildung an der Berufsmaturitätsschule bereitet auf den Erwerb der Berufsmaturität vor.

² Die Berufsmaturität wird als Vollzeitmodell angeboten.

³ Die Berufsmaturitätsschule bietet folgende fachliche Richtungen an:

a. * Technik, Architektur, Life Sciences;

¹⁾ SR 412.10

²⁾ SR 412.103.1

³⁾ GDB 410.1

⁴⁾ SR 412.103.1

- b. * Wirtschaft und Dienstleistungen Typ: Wirtschaft;
- c. * Wirtschaft und Dienstleistungen Typ: Dienstleistungen;
- d. * Gesundheit und Soziales.

⁴ Der Regierungsrat legt auf Antrag des Bildungs- und Kulturdepartements auf Grund der Nachfrage die Anzahl der Klassen und die Durchführung der Angebote nach Absatz 3 fest.

Art. 3 *Zuordnung*

¹ Die Berufsmaturitätsschule Obwalden ist Teil des Leistungsangebots des Berufs- und Weiterbildungszentrums.

Art. 4 *Kostentragung durch die Studierenden*

¹ Der Berufsmaturitätsunterricht ist für Studierende mit Wohnsitz im Kanton Obwalden unentgeltlich.

² Für Studierende anderer Kantone wird der entsprechende Betrag gemäss interkantonalen Vereinbarungen dem Wohnortskanton in Rechnung gestellt.

³ Die Studierenden tragen die Kosten für Lehrmittel, Schulmaterial, Exkursionen und Reisespesen für den Schulbesuch.

2. Organisation

Art. 5 *Bildungs- und Kulturdepartement*

¹ Das Bildungs- und Kulturdepartement:

- a.–b. * ...
- c. genehmigt die Organisation der Berufsmaturitätsschule;
- d. stellt die Berufsmaturitätszeugnisse aus;
- e. * ...

Art. 6 *Amt für Berufsbildung* (Art. 8 Abs. 2, Art. 15 Abs. 2, Art. 26. Abs. 7 BMV) *

¹ Das Amt für Berufsbildung:

- a. * ...
- b. überwacht die ordnungsgemässe Durchführung des Aufnahmeverfahrens und der Berufsmaturitätsprüfungen;

- c. * ernennt auf Antrag des Rektors oder der Rektorin externe Fachleute als Expertinnen und Experten;
- d. * bestimmt die Sprachen im Grundlagenbereich auf Antrag des Rektors oder der Rektorin;
- e. * entscheidet über Dispensationsgesuche für Abschlussprüfungen wenn die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vorhanden sind;
- f. * entscheidet über den Zeitpunkt der Wiederholung nicht bestandener Berufsmaturitätsprüfungen;
- g. * entscheidet in allen Fragen, die nicht einer andern Instanz zugewiesen sind.

Art. 7 *Schulkonferenz*
(Art. 16, Art. 17 BMV) *

¹ Die Schulkonferenz besteht aus dem Rektor oder der Rektorin, dem Bereichsleiter oder der Bereichsleiterin und allen Fachlehrpersonen. *

² Die Schulkonferenz:

- a. * ...
- b. entscheidet über die Promotion am Semesterende;
- c. legt anlässlich der Prüfungskonferenz die Berufsmaturitätsnoten fest.

Art. 8 *Fachlehrpersonen*
(Art. 31 BMV) *

¹ Die Fachlehrpersonen verfügen über die in der eidgenössischen Berufsmaturitätsverordnung⁵⁾ festgelegten beruflichen Qualifikationen. Sie sind anstellungsmässig den Lehrpersonen an der Kantonsschule gleichgestellt.

² Die Fachlehrpersonen nehmen als Prüfende die Berufsmaturitätsprüfung ab.

³ Sie setzen in Absprache mit den Expertinnen und Experten die Prüfungsnoten fest und bestätigen die Richtigkeit der gegebenen Noten durch ihre Unterschrift auf dem Notenblatt.

⁴ Bei Uneinigkeit entscheidet die prüfende Fachlehrperson.

⁵⁾ SR 412.103.1

Art. 9 *Expertinnen und Experten*
(Art. 21 BMV) *

¹ Die Expertinnen und Experten sind vom Amt für Berufsbildung ernannte externe Fachleute. *

² Sie begutachten die schriftliche und überwachen den ordnungsgemässen Verlauf der mündlichen Berufsmaturitätsprüfung. Sie verfassen ein Prüfungsprotokoll.

³ Sie bestätigen die Richtigkeit der gegebenen Prüfungsnoten durch ihre Unterschrift auf dem Notenblatt.

⁴ Expertinnen und Experten werden für ihre Tätigkeit analog der Expertinnen und Experten der Lehrabschlussprüfung und für Spesen gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Spesenentschädigungen und Zulagen im Staatsdienst⁶⁾ entschädigt.

⁵ Für kantonale Angestellte gilt dieselbe Regelung, wenn die Tätigkeit ausserhalb der Arbeitszeit ausgeführt wird.

3. Aufnahme

Art. 10 *Aufnahmebedingungen*
(Art. 14 BMV) *

¹ In die Berufsmaturitätsschule wird aufgenommen, wer:

- a. über eine abgeschlossene anerkannte Berufslehre verfügt und
- b. die Aufnahmeprüfung bestanden hat oder
- c. von der Aufnahmeprüfung dispensiert worden ist.

Art. 11 *Aufnahmeverfahren*
(Art. 14 BMV) *

¹ Mit der Anmeldung beim Berufs- und Weiterbildungszentrum sind einzureichen:

- a. eine Kopie des Berufsausweises;
- b. allenfalls das begründete Gesuch um vollständige oder teilweise Befreiung von der Aufnahmeprüfung mit den nötigen Unterlagen;
- c. gegebenenfalls der Nachweis der Kostengutsprache durch den Wohnkanton.

2-3 ... *

⁶⁾ GDB 141.114

Art. 12 *Verzicht auf Aufnahmeprüfung*

¹ Über eine prüfungsfreie Aufnahme entscheidet das Amt für Berufsbildung. *

² Die Aufnahmeprüfung entfällt, wenn: *

- a. der Abschluss der Berufslehre nicht länger als zwei Kalenderjahre, bezogen auf den Unterrichtsbeginn der Berufsmaturitätsschule, zurückliegt und bei der Abschlussprüfung ein Notendurchschnitt von 5,0 oder mehr erzielt worden ist;
- b. der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin vor nicht mehr als einem Kalenderjahr, bezogen auf den Unterrichtsbeginn der Berufsmaturitätsschule, bereits eine Berufsmaturitäts-Aufnahmeprüfung bestanden hat;
- c. der Gesuchsteller oder eine Gesuchstellerin, die nach Abschluss der kaufmännischen Lehre direkt in den Vollzeit-Lehrgang einsteigt, im Zeugnis des fünften Semesters der Berufsfachschule in den prüfungsrelevanten Fächern (Wirtschaft und Gesellschaft, Deutsch, Französisch, Englisch) einen Notendurchschnitt von mindestens 4.7 und nicht mehr als eine Fachnote unter 4.0 ausweist.

Art. 13 *Aufnahmeprüfung*

¹ Die Aufnahmeprüfung findet in der Regel im Frühling statt und wird zentralschweizerisch koordiniert.

² Die Aufnahmeprüfung wird durch Lehrpersonen des Berufs- und Weiterbildungszentrums durchgeführt und beurteilt.

³ Der Prüfungsstoff entspricht dem geforderten Wissen am Schluss der Sekundarschule und umfasst je nach Berufsmaturitäts-Richtung die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra und Arithmetik.

⁴ ... *

⁵ Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller Noten mindestens 4,0 beträgt und nicht mehr als eine Fachnote unter 4,0 liegt.

⁶ Die Prüfung bleibt ein Jahr gültig.

4. Unterricht

Art. 14 * ...

Art. 15 *Anrechnung bereits erbrachter Leistungen*
(Art. 15 BMV) *

¹ Wer in einem Fach über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäss Rahmenlehrplan und Schullehrplan verfügt, kann durch das Rektorat vom entsprechenden Unterricht dispensiert werden. Im Semesterzeugnis wird der Vermerk „dispensiert“ eingetragen. *

² Wer in einem Fach die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweist, kann durch das Amt für Berufsbildung von den entsprechenden Abschlussprüfungen dispensiert werden. Im Berufsmaturitätszeugnis wird der Vermerk „erfüllt“ eingetragen. *

5. Promotion und Semesterzeugnis

Art. 16 * ...

Art. 17 *Semesterzeugnis*
(Art. 16 BMV) *

¹ Am Ende eines jeden Semesters wird ein Zeugnis ausgestellt, in dem die Beurteilung der Leistung für jedes Fach eingetragen ist.

² Noten, welche sich aus dem Mittel mehrerer bewerteter Leistungen ergeben, werden auf halbe oder ganze Noten gerundet. *

³ Sie setzen sich in der Regel aus mindestens drei Einzelnoten pro Semester und Fach zusammen.

⁴ Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel sämtlicher zählender Fachnoten. *

6. Berufsmaturitätsprüfung

Art. 18 *Zulassung*

¹ Zur Berufsmaturitätsprüfung wird zugelassen, wer die Berufsmaturitätsschule am Berufs- und Weiterbildungszentrum besucht hat und die Promotionsregelung erfüllt. *

Art. 19 *Prüfungsfächer*
(Art. 21 BMV) *

¹ Die Berufsmaturitätsprüfung umfasst vier Fächer des Grundlagenbereichs und zwei Fächer des Schwerpunktbereichs. *

²⁻³ ... *

Art. 20 *Prüfungsstoff*
(Art. 21, Art. 23 BMV) *

¹ Der Prüfungsstoff orientiert sich am Rahmenlehrplan und am Schullehrplan. *

² In den Sprachfächern werden die vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation anerkannten Diplome für die Berufsmaturitätsprüfung angerechnet. In diesem Fall ersetzt das Diplom einen Teil der Abschlussprüfung im entsprechenden Fach oder die ganze Abschlussprüfung. *

Art. 21 *Zeitpunkt und Form der Abschlussprüfung*
(Art. 22 BMV) *

¹ Die Berufsmaturitätsprüfungen finden im Fall der einjährigen Vollzeitausbildung am Ende der Ausbildung statt.

² ... *

Art. 22 *Prüfungsart*

¹ Mögliche Prüfungsarten sind:

- a. schriftliche Prüfung;
- b. mündliche Prüfung.

Art. 23–24 * ...

Art. 25 *Prüfungsorganisation*
(Art. 20 BMV) *

¹ Die Prüfungsorganisation obliegt dem Rektorat.

² Die Berufsmaturitätsprüfungen werden von den unterrichtenden Lehrpersonen vorbereitet und durchgeführt. *

Art. 26 * ...

Art. 27 *Wiederholung der Berufsmaturitätsprüfung*
(Art. 26, Art. 27 BMV) *

¹ Die Wiederholung findet in der Regel frühestens nach einem Jahr statt. Über Ausnahmen entscheidet das Amt für Berufsbildung. *

²⁻⁶ ... *

⁷ Die Wiederholung findet in der Regel frühestens nach einem Jahr statt. Über Ausnahmen entscheidet das Rektorat.

Art. 28 *Berufsmaturitätszeugnis*
(Art. 28 BMV) *

¹ Wer die vorgeschriebene Ausbildung der Berufsmaturitätsschule am Berufs- und Weiterbildungszentrum besucht und die Berufsmaturitätsprüfung erfolgreich bestanden hat, erhält das eidgenössische Berufsmaturitätszeugnis.

²⁻³ ... *

⁴ Das Berufsmaturitätszeugnis wird vom Bildungs- und Kulturdepartement ausgestellt und vom Rektor oder der Rektorin mitunterzeichnet.

Art. 29 *Unredlichkeiten anlässlich der Prüfung*

¹ Bei Unredlichkeiten im Zusammenhang mit der Berufsmaturitätsprüfung, insbesondere bei Mitnahme oder Gebrauch unerlaubter Hilfsmittel, kann die Prüfung vom Amt für Berufsbildung als nicht bestanden erklärt werden. Strafrechtliche Folgen bleiben vorbehalten.

² Das Amt für Berufsbildung entscheidet, ob die Prüfung im betreffenden Fach wiederholt werden kann.

³ In besonders schweren Fällen kann das Amt für Berufsbildung den Ausschluss für die gesamte Prüfung verfügen.

⁴ Bleibt jemand unentschuldigt einer Prüfung fern, so gilt diese als abgelegt und wird mit der Note 1 bewertet.

⁵ Liegt eine Unredlichkeit vor, so stellt das Amt für Berufsbildung der Kandidatin oder dem Kandidaten im betreffenden Fach neue Prüfungsaufgaben.

7. Schlussbestimmungen

Art. 30 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Die Ausführungsbestimmungen über die Berufsmaturitätsschule vom 7. September 2004⁷⁾ werden aufgehoben.

Art. 31 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten rückwirkend auf den 1. August 2006 in Kraft.

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2006, 62

geändert durch

- *Nachtrag vom 12. August 2008, in Kraft seit 1. Januar 2009 (OGS 2008, 62),*
- *Nachtrag vom 10. März 2015, in Kraft seit 1. August 2015 (OGS 2015, 13 und 15)*

⁷⁾ OGS 2004, 50

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
22.08.2006	01.08.2006	Erllass	Erstfassung	OGS 2006, 62
12.08.2008	01.01.2009	Art. 2 Abs. 3, d.	eingefügt	OGS 2008, 62
10.03.2015	01.08.2015	Ingress	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 1	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 1 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 1 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 2	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 2 Abs. 3, a.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 2 Abs. 3, b.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 2 Abs. 3, c.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 2 Abs. 3, d.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 5 Abs. 1, a.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 5 Abs. 1, b.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 5 Abs. 1, e.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, a.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, c.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, d.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, e.	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, f.	eingefügt	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1, g.	eingefügt	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 7	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 2, a.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 8	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 9	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 9 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 10	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 11	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 11 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 11 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 12 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 12 Abs. 1, a.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 12 Abs. 1, b.	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 12 Abs. 2	eingefügt	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 13 Abs. 4	aufgehoben	OGS 2015, 13

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
10.03.2015	01.08.2015	Art. 14	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 15	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 15 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 15 Abs. 2	eingefügt	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 16	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 17	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 17 Abs. 2	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 17 Abs. 4	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 19	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 19 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 19 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 19 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 20	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 20 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 20 Abs. 2	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 21	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 21 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 23	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 24	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 25	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 25 Abs. 2	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 26	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 1	geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 4	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 5	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 27 Abs. 6	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 28	Titel geändert	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 28 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2015, 13
10.03.2015	01.08.2015	Art. 28 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2015, 13

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	22.08.2006	01.08.2006	Erstfassung	OGS 2006, 62
Ingress	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 1	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 1 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 1 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 2	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 2 Abs. 3, a.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 2 Abs. 3, b.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 2 Abs. 3, c.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 2 Abs. 3, d.	12.08.2008	01.01.2009	eingefügt	OGS 2008, 62
Art. 2 Abs. 3, d.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 5 Abs. 1, a.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 5 Abs. 1, b.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 5 Abs. 1, e.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 6	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, a.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, c.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, d.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, e.	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, f.	10.03.2015	01.08.2015	eingefügt	OGS 2015, 13
Art. 6 Abs. 1, g.	10.03.2015	01.08.2015	eingefügt	OGS 2015, 13
Art. 7	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 7 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 7 Abs. 2, a.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 8	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 9	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 9 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 10	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 11	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 11 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 11 Abs. 3	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 12 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 12 Abs. 1, a.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 12 Abs. 1, b.	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 12 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	eingefügt	OGS 2015, 13
Art. 13 Abs. 4	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 14	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 15	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 15 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 15 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	eingefügt	OGS 2015, 13
Art. 16	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 17	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 17 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 17 Abs. 4	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 18 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 19	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 19 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 19 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 19 Abs. 3	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 20	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 20 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 20 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 21	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 21 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 23	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 24	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 25	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 25 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 26	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 27	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 1	10.03.2015	01.08.2015	geändert	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 3	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 4	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 5	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 27 Abs. 6	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 28	10.03.2015	01.08.2015	Titel geändert	OGS 2015, 13
Art. 28 Abs. 2	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13
Art. 28 Abs. 3	10.03.2015	01.08.2015	aufgehoben	OGS 2015, 13